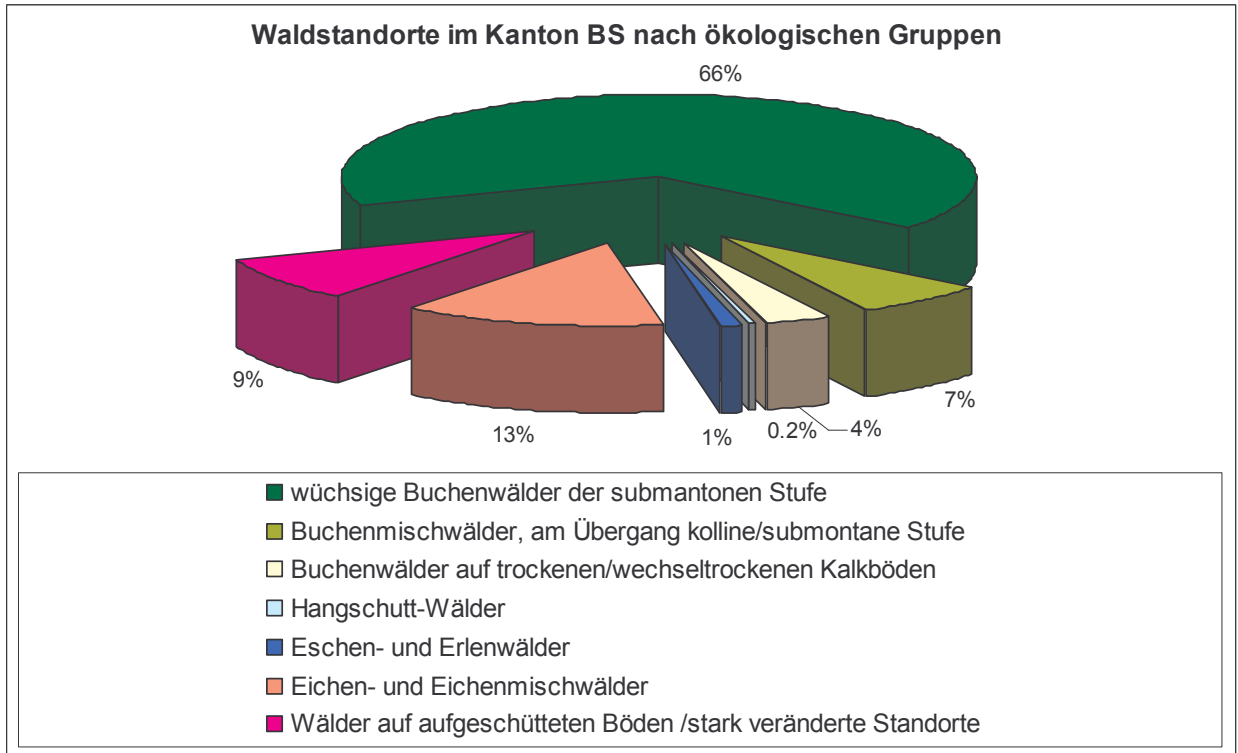


Gut bis sehr gut wüchsige Buchenwälder (auf gut 80 % der Fläche) dominieren natürlicherweise die Standorte der submontanen Stufe (Hügel Riehen-Bettungen, Bruderholz). An wenigen Stellen (auf knapp 5 % der Fläche) tritt auch mässig wüchsiger Buchenmischwald auf. Im Bereich Lange Erlen (kolline Stufe) sind es die Eichenmischwälder warmer, trockener Lagen. Sie weisen eine mittlere Wüchsigkeit auf (13 % der Fläche). Als Besonderheit und nationale Rarität ist in der Lange Erlen der buchenfreie Lerchensporn-Hagebuchenmischwald zu erwähnen. Schlecht wüchsige Standorte gibt es im Basler Wald keine.



Quelle: Burnand, J. und Hasspacher, B., 1999: Waldstandorte beider Basel. Verlag des Kantons Basel-Landschaft